

(c) Anleihen, bei denen der Großteil der Erlöse für bestimmte Aktivitäten, Vermögenswerte oder Projekte verwendet werden soll, die zu Umwelt- oder Sozialzielen beitragen; vorausgesetzt, sie schaden keinen Umwelt- oder Sozialzielen wesentlich und die Unternehmen, in die investiert wird, befolgen gute Praktiken der Unternehmensführung.

Der Investmentmanager wählte Emittenten auf der Grundlage des Beitrags ihrer wirtschaftlichen Aktivitäten zu Umwelt- oder Sozialzielen aus, die mit den SDGs in Einklang stehen.

Die SDGs umfassen eine Reihe von Zielen, die von den Vereinten Nationen veröffentlicht wurden und in denen anerkannt wird, dass die Beendigung der Armut und anderer Entbehrungen mit Verbesserungen in den Bereichen Gesundheit und Bildung, Wirtschaftswachstum und dem Abbau von Ungleichheiten einhergehen muss, während gleichzeitig der Klimawandel bekämpft und für den Schutz der Ozeane und Wälder des Planeten gearbeitet werden muss. Weitere Informationen finden Sie auf der Website der Vereinten Nationen unter <https://sdgs.un.org/goals>. Zu den umweltorientierten SDGs gehören sauberes Wasser und Abwasserentsorgung, erschwingliche und saubere Energie, verantwortungsvoller Konsum und Produktion sowie der Klimaschutz. Zu den auf soziale Fragen ausgerichteten SDGs gehören keine Armut, kein Hunger, menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum, Industrie, Innovation und Infrastruktur sowie sichere und nachhaltige Städte und Gemeinden.

Der Fonds wandte die in den vorvertraglichen Angaben gemäß SFDR definierten Ausschlusskriterien systematisch an, bewertete die ESG-Eigenschaften von mindestens 90 % der Vermögenswerte des Teilfonds, und das Anlageuniversum des Teilfonds verringerte sich aufgrund des Ausschlusses von Emittenten auf der Grundlage ihrer ESG-Eigenschaften um mindestens 30 %.

Die folgenden Daten wurden entsprechend dem zutreffenden Berichtszyklus des Fonds auf der Grundlage des Quartalsdurchschnitts zum Ende der einzelnen Kalenderquartale zusammengestellt.

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit nachhaltigen Ziele dieses Finanzprodukts erreicht werden.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Für den Referenzzeitraum wurden die folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren verwendet, um die Erreichung des Anlageziels der Nachhaltigkeit durch den Fonds zu messen:

- i) der prozentuale Anteil des Fonds, der in nachhaltige Anlagen investiert ist: 99.41%
- ii) Der prozentuale Anteil des Fonds, der in nachhaltige Anlagen mit einem Umweltziel in Wirtschaftsbereichen investiert ist, die gemäß der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig gelten: 4.02%
- iii) Der prozentuale Anteil des Fonds, der in nachhaltige Anlagen mit einem Umweltziel in Wirtschaftsbereichen investiert ist, die gemäß der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig gelten: 57.70%
- iv) Der prozentuale Anteil des Fonds, der in nachhaltige Anlagen mit einem Sozialziel investiert ist: 37.69%
- v) Der prozentuale Anteil des Fonds, der in Wertpapiere von Emittenten mit einem Engagement in Tätigkeiten investiert ist, die unter die folgenden Ausschlusskriterien (Definition siehe unten) fallen: 0.00%.

Diese Nachhaltigkeitsindikatoren wurden nicht durch Wirtschaftsprüfer oder mittels einer Überprüfung durch Dritte attestiert.

● **... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

	Enddatum 2025-04-30
% Anteil des Fonds, der in Wertpapiere von Emittenten mit einem Engagement in Tätigkeiten investiert ist, die unter die folgenden Ausschlusskriterien fallen	0.00%
% Anteil des Fonds, der in nachhaltige Anlagen investiert ist	99.51%
% Anteil des Fonds, der in nachhaltige Anlagen mit einem Umweltziel in Wirtschaftsbereichen investiert ist, die gemäß der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig gelten	3.48%
% Anteil des Fonds, der in nachhaltige Anlagen mit einem Umweltziel in Wirtschaftsbereichen investiert ist, die gemäß der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig gelten	53.33%
% Anteil des Fonds, der in nachhaltige Anlagen mit einem Sozialziel investiert ist	42.70%

Aufgrund einer wesentlichen Änderung der Methodik in früheren Berichtszeiträumen sind Nachhaltigkeitsindikatoren erst ab Juli 2024 vergleichbar.

Diese Nachhaltigkeitsindikatoren wurden nicht durch Wirtschaftsprüfer oder mittels einer Überprüfung durch Dritte attestiert.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Inwiefern wurden nachhaltige Investitionsziele durch die nachhaltigen Investitionen nicht erheblich beeinträchtigt?

Nachhaltige Anlagen wurden auf ihre Beteiligung an Aktivitäten überprüft, die erheblichen Schaden und Kontroversen verursachen, und durch eine Kontrolle bewertet, ob der Emittent Mindestschutzvorkehrungen und -standards hinsichtlich der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI) sowie die Leistung bei den PAI-Metriken umgesetzt bzw. erfüllt hat.

Dazu gehörten: Normenbasierte Filterkriterien – Filtern von Wertpapieren, die gemäß den bestehenden (unten beschriebenen) normenbasierten Filterkriterien von Fidelity ermittelt wurden; Aktivitätsbasierte Filterkriterien – Filtern von Emittenten auf der Grundlage ihrer Beteiligung an Aktivitäten mit erheblichen negativen Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt, darunter Emittenten, bei denen aufgrund der Ausschlusskriterien für Kontroversen eine „sehr gravierende“ Kontroverse vorlag, die im Bereich

- 1) Umwelt,
- 2) Menschenrechte und Gemeinschaften,
- 3) Arbeitnehmerrechte und Lieferkette,
- 4) Kunden,
- 5) Unternehmensführung angesiedelt war; und PAI-Indikatoren – Quantitative Daten (sofern verfügbar) zu PAI-Indikatoren werden verwendet, um zu bewerten, ob ein Emittent an Aktivitäten beteiligt war, die einem Umwelt- oder Sozialziel erheblichen Schaden zufügen.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Für nachhaltige Anlagen, wie oben beschrieben, führte Fidelity eine quantitative Bewertung durch, um Emittenten mit einer problematischen Leistung bei den PAI-Indikatoren zu ermitteln. Dabei wurden alle obligatorischen und alle relevanten Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren gemäß Anhang 1 der technischen Regulierungsstandards zur EU-Offenlegungsverordnung (SFDR) berücksichtigt (sofern Daten verfügbar waren).

Emittenten mit einem niedrigen Gesamt-Score kamen nur dann für „nachhaltige Anlagen“ infrage, wenn die Fundamentalresearch von Fidelity feststellte, dass der Emittent nicht gegen die Anforderungen verstieß, „keinen erheblichen Schaden zu verursachen“ oder sich auf einem Weg befand, um die nachteiligen Auswirkungen durch effektives Management oder einen Übergang abzumildern.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Angewandte normenbasierte Filterkriterien: Emittenten, bei denen festgestellt wurde, dass sie sich nicht in einer Weise verhalten, die ihrer grundlegenden Verantwortung in den Bereichen Menschenrechte, Arbeit, Umwelt und Korruptionsbekämpfung im Einklang mit internationalen Normen gerecht wird, darunter denjenigen, die in den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, dem UN Global Compact (UNGC) und den ILO-Standards der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) festgelegt sind, kommen für nachhaltige Investitionen nicht infrage.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (bezeichnet als PAI, Principal Adverse Impacts) auf Nachhaltigkeitsfaktoren wurden durch eine Vielzahl von Instrumenten berücksichtigt und in Anlageentscheidungen aufgenommen, darunter:

- (i) ESG-Rating – Fidelity bezieht sich auf ESG-Ratings, die die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren wie CO₂-Emissionen, Arbeitssicherheit, Bestechung und Korruption sowie Wassermanagement berücksichtigen. Bei den von Staaten ausgegebenen Wertpapieren wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen durch und bei Anlageentscheidungen mit Hilfe von Ratings berücksichtigt, die wesentliche nachteilige Auswirkungen wie CO₂-Emissionen sowie Verstöße gegen Sozialkriterien und die Meinungsfreiheit berücksichtigen.
- (ii) Ausschlusskriterien – Bei Direktanlagen in Unternehmen als Emittenten wendete der Fonds die Ausschlusskriterien an, um die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen abzumildern. Dazu schließt er schädliche Sektoren aus und verbietet Investitionen in Emittenten, die gegen internationale Standards wie den UNGC verstoßen. Diese Ausschlusskriterien trugen dazu bei, den PAI-Indikator 4 abzumildern: Engagement in Unternehmen, die im Sektor der fossilen Brennstoffe tätig sind, PAI-Indikator 10: Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen sowie PAI-Indikator 14: Engagement im Bereich kontroverser Waffen.
- (iii) Mitwirkung – Fidelity nutzte Mitwirkung als ein Instrument, um die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen besser zu verstehen und sich unter bestimmten Umständen für die Abmilderung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen einzusetzen. Fidelity beteiligte sich an relevanten individuellen und kollaborativen Arten der Mitwirkung, die auf eine Reihe der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen abzielen (z. B. Climate Action 100+, Investors Against Slavery and Trafficking APAC).
- (iv) Vierteljährliche Überprüfungen – Diskussion und Überwachung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen durch den vierteljährlichen Überprüfungsprozess des Fonds.
- (v) Abstimmungsverhalten – Die Abstimmungsrichtlinie von Fidelity legt für Unternehmensemittenten explizite Mindeststandards für die Geschlechtervielfalt im Verwaltungsrat und den Einsatz gegen den Klimawandel fest. Fidelity kann auch auf eine Weise abstimmen, dass die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen abgemildert werden.

Wenn es um die Frage ging, ob Investitionen eine wesentliche nachteilige Auswirkung haben, berücksichtigte Fidelity für jeden Nachhaltigkeitsfaktor spezifische Indikatoren. Diese Indikatoren hingen von der Datenverfügbarkeit ab und können sich mit zunehmender Datenqualität und -verfügbarkeit weiterentwickeln.

Die oben genannten Ausschluss- und Filterkriterien (die „Ausschlusskriterien“) werden möglicherweise von Zeit zu Zeit aktualisiert. Weitere Informationen finden Sie auf dieser Website: „[System für nachhaltiges Investieren](#)“.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
ASML HOLDING	INFORMATIONSTECHNOLOGIE	7.94 %	NIEDERLANDE
SIEMENS	INDUSTRIEUNTERNEHMEN	4.59 %	DEUTSCHLAND
SAP SE	INFORMATIONSTECHNOLOGIE	4.46 %	DEUTSCHLAND
LOREAL	BASISKONSUMGÜTER	4.16 %	FRANKREICH
ENEL	VERSORGUNGSUNTERNEHMEN	4.02 %	ITALIEN
BANCO BILBAO VIZ ARGENTARIA	FINANZUNTERNEHMEN	3.97 %	SPANIEN
ALLIANZ	FINANZUNTERNEHMEN	3.93 %	DEUTSCHLAND
LEGRAND	INDUSTRIEUNTERNEHMEN	3.56 %	FRANKREICH
INTESA SANPAOLO	FINANZUNTERNEHMEN	3.26 %	ITALIEN
HERMES INTERNATIONAL	NICHT-BASISKONSUMGÜTER	3.07 %	FRANKREICH

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** Investitionen entfiel, die im Bezugszeitraum mit dem Finanzprodukt getätigt wurden: 2025-05-01 - 2026-04-30

AIR LIQUIDE	GRUNDSTOFFE	2.94 %	FRANKREICH
ESSILORLUXOTTICA	GESUNDHEITSWESEN	2.74 %	FRANKREICH
BIOMERIEUX	GESUNDHEITSWESEN	2.46 %	FRANKREICH

Datenquelle: Fidelity International

Die Aufschlüsselung der größten Anlagen (ohne Derivate) und ihrer Klassifizierungen basiert auf offiziellen Rechnungslegungsdaten und deren entsprechend der Berichtsfrequenz des Fonds am letzten Tag des jeweiligen Kalenderquartals errechneten Mittelwerts. Etwaige prozentuale Differenzen zu den Portfolios in den Jahresabschlüssen sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen.



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Der Teilfonds investierte 99.41% in nachhaltige Anlagen.

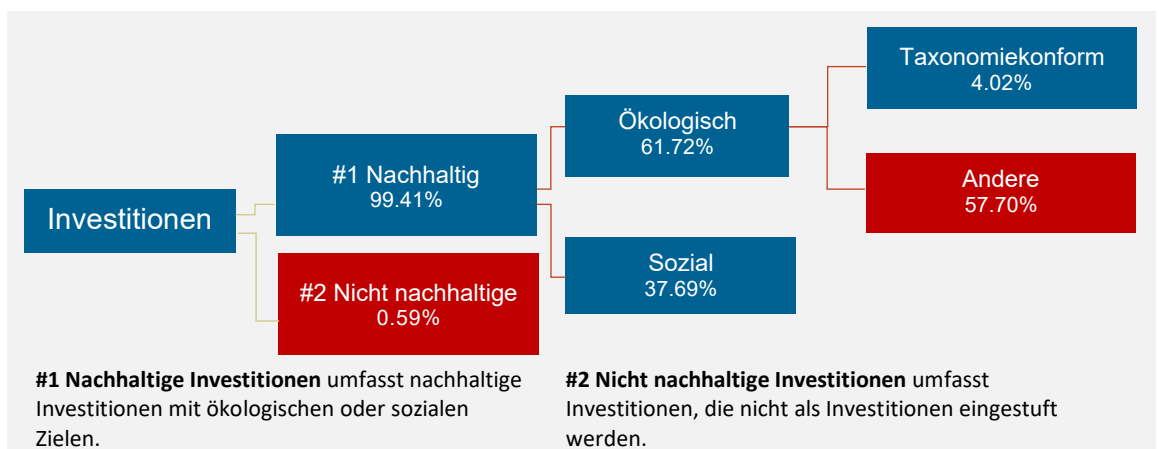
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Der Anteil der Anlagen des Fonds, der verwendet wird, der zur Erreichung des Ziels der nachhaltigen Anlage verwendet wird in Übereinstimmung mit den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie des Finanzprodukts zu erfüllen, beträgt 99.41%. Dies beinhaltet 4.02% in Anlagen mit einem Umweltziel, das an der EU-Taxonomie orientiert ist, 57.70% mit einem Umweltziel, das nicht an der EU-Taxonomie orientiert ist, und mit 37.69% einem Sozialziel.

Der verbleibende Anteil der Anlagen wird hauptsächlich so verwendet, wie im Rahmen der folgenden Frage beschrieben: „Welche Investitionen fallen unter „#2 Nicht nachhaltig“, welchen Zweck verfolgen sie und gibt es ein Mindestmaß an Vorkehrungen zum Schutz der Umwelt und zur sozialen Absicherung?“

Diese Portfoliostrukturierung wurde nicht durch Wirtschaftsprüfer oder mittels einer Überprüfung durch Dritte attestiert.



In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Sektor	Teilsektor	In % der Vermögenswerte
FINANZUNTERNEHMEN	GESCHÄFTSBANKEN	12.87 %
INFORMATIONSTECHNOLOGIE	HALBLEITERAUSRÜSTUNG UND -PRODUKTE	10.00 %
INDUSTRIEUNTERNEHMEN	ELEKTRISCHE GERÄTE	8.04 %
FINANZUNTERNEHMEN	VERSICHERUNG	7.73 %
GESUNDHEITSWESEN	GESUNDHEITSWESEN: AUSSTATTUNG UND PRODUKTE	6.40 %
NICHT-BASISKONSUMGÜTER	TEXTILIEN UND BEKLEIDUNG	5.58 %
INFORMATIONSTECHNOLOGIE	SOFTWARE	5.36 %

GRUNDSTOFFE	CHEMIKALIEN	4.97 %
INDUSTRIEUNTERNEHMEN	INDUSTRIEKONGLOMERATE	4.59 %
VERSORGUNGSUNTERNEHMEN	STROMVERSORGUNGSUNTERNEHMEN	4.42 %
BASISKONSUMGÜTER	KONSUMGÜTER	4.16 %
INDUSTRIEUNTERNEHMEN	PROFESSIONELLE DIENSTLEISTUNGEN	3.75 %
KOMMUNIKATIONSDIENSTE	DIVERSE TELEKOMMUNIKATIONSDIENSTE	3.66 %
GESUNDHEITSWESEN	PHARMAZIE	3.20 %
INDUSTRIEUNTERNEHMEN	MASCHINEN	2.45 %
NICHT-BASISKONSUMGÜTER	MULTILINE-EINZELHANDEL	2.39 %
FINANZUNTERNEHMEN	DIVERSIFIZIERTE FINANZDIENSTLEISTER	1.83 %
VERSORGUNGSUNTERNEHMEN	UNABHÄNGIGE STROMERZEUGER UND ENERGIEHÄNDLER	1.50 %
INDUSTRIEUNTERNEHMEN	BAU- UND INGENIEURSWESEN	1.48 %
GESUNDHEITSWESEN	GESUNDHEITSWESEN: ANBIETER UND DIENSTLEISTER	1.35 %
INDUSTRIEUNTERNEHMEN	BAUMATERIALIEN	1.30 %
INFORMATIONSTECHNOLOGIE	ELEKTRONISCHE GERÄTE, INSTRUMENTE UND KOMPONENTEN	0.67 %
BASISKONSUMGÜTER	LEBENSMITTEL- UND GRUNDNAHRUNGSMITTELHANDEL	0.54 %
NICHT-BASISKONSUMGÜTER	KRAFTFAHRZEUGE	0.36 %
NICHT-BASISKONSUMGÜTER	AUTOMOBILZULIEFERER	0.30 %
INDUSTRIEUNTERNEHMEN	KOMMERZIELLE DIENSTLEISTUNGEN UND VERBRAUCHSMATERIALIEN	0.28 %
INFORMATIONSTECHNOLOGIE	IT-DIENSTE	0.24 %

Datenquelle: Fidelity International

Die sektorale Aufschlüsselung der Anlagen (ohne Derivate) und ihrer Klassifizierungen basiert auf offiziellen Rechnungslegungsdaten und deren entsprechend der Berichtsfrequenz des Fonds am letzten Tag des jeweiligen Kalenderquartals errechneten Mittelwerts. Etwaige prozentuale Differenzen zu den Portfolios in den Jahresabschlüssen sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen.

Aufgrund von Datenbeschränkungen sind wir nicht in der Lage, Informationen über den Anteil der Investitionen in Sektoren und Teilsektoren der Wirtschaft anzugeben, die Umsatzerlöse aus der Exploration, dem Abbau, der Förderung, der Produktion, der Verarbeitung, der Lagerung, der Raffination oder dem Vertrieb von fossilen Brennstoffen, unter anderem durch Transport, Lagerung und Handel, erzielen. Dies wird derzeit durch eine andere Gruppierung für fossile Brennstoffe abgedeckt.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien



Inwiefern wurden nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht?

Der vierteljährliche durchschnittliche Anteil nachhaltiger Anlagen mit einem an der EU-Taxonomie orientierten Umweltziel betrug 4.02%. Dies trug zu folgenden Umweltzielen bei:

- 1) Bekämpfung des Klimawandels: 2.84%
- 2) Anpassung an den Klimawandel: 0.00%
- 3) Schutz der Wasser- und Meeresressourcen: 0.00%
- 4) Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft: 0.00%

für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind **Wirtschaftstätigkeiten**, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die

5) Prävention und Minderung von Umweltverschmutzung: 0.00%

6) Schutz und Wiederherstellung der biologischen Vielfalt und der Ökosysteme: 0.00%

Die Daten der EU-Taxonomie werden von einem externen Datenanbieter bezogen. Die Bewertung der Orientierung an der EU-Taxonomie erfolgt mit den gemeldeten Daten der Unternehmen, in die investiert wird. Die vom externen Datenanbieter angewandte Methodik bewertet, in welcher Weise Unternehmen an wirtschaftlichen Aktivitäten beteiligt sind, die einen erheblichen Beitrag zu einem Umweltziel leisten, dabei anderen Nachhaltigkeitszielen nicht wesentlich schaden und zudem soziale Mindestabsicherungen einhalten.

Die Konformität der Anlagen des Fonds mit der EU-Taxonomie wurde nicht durch Wirtschaftsprüfer oder mittels einer Überprüfung durch Dritte attestiert. Die Ausrichtung der zugrunde liegenden Anlagen des Fonds an der Taxonomie wird anhand des Umsatzes gemessen.

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten in Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?**

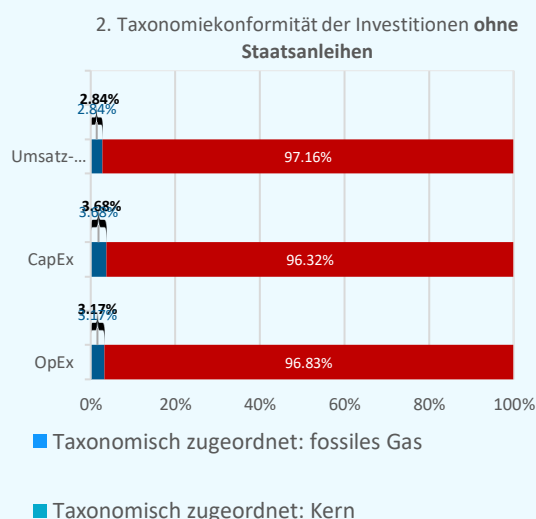
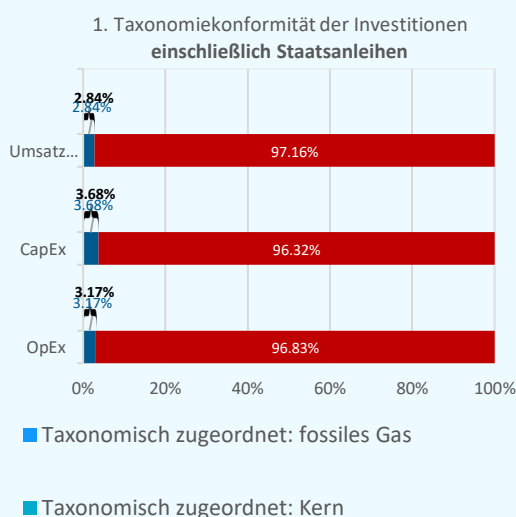
☐ **Ja:**

☐ **In fossiles Gas**

☐ **In Kernenergie**

☒ **Nein:**

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-Taxonomiekonformen Investitionen in Blau. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



Diese Grafik gibt 100.00% der Gesamtinvestitionen wieder

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung links am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

investiert wird, widerspiegeln.

1. Taxonomie-Konformität der Investitionen einschließlich Staatsanleihen				2. Taxonomie-Konformität der Investitionen ohne Staatsanleihen			
	UMSATZ ERLÖSE	CAPEX	OPEX		UMSATZ ERLÖSE	CAPEX	OPEX
Taxonomisch zugeordnet: fossiles Gas	0.00%	0.00%	0.00%	Taxonomisch zugeordnet: fossiles Gas	0.00%	0.00%	0.00%
Taxonomisch zugeordnet: Kern	0.00%	0.00%	0.00%	Taxonomisch zugeordnet: Kern	0.00%	0.00%	0.00%
Taxonomiekonform (kein fossiles Gas und keine Kernenergie)	2.84%	3.68%	3.17%	Taxonomiekonform (kein fossiles Gas und keine Kernenergie)	2.84%	3.68%	3.17%
Nicht taxonomisch zugeordnet	97.16%	96.32%	96.83%	Nicht taxonomisch zugeordnet	97.16%	96.32%	96.83%

*Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten
Datenquelle: Moody's, vierteljährlicher Durchschnitt über den Referenzzeitraum.

Die oben genannten Angaben wurden anhand statischer Daten aus unserem Handels- und Compliance-System zusammengestellt und durch eine externe Datenquelle von Moody's angereichert. Die Daten wurden bezogen auf den letzten Abschlussstichtag der vierteljährlichen Kalenderdaten zusammengestellt und für den Referenzzeitraum gemittelt. Die offengelegten Zahlen zur EU-Taxonomie können aufgrund unterschiedlicher Berechnungsmethoden variieren.

- Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?
Der Anteil der Investitionen in Übergangs- und ermöglichende Aktivitäten im Sinne der EU-Taxonomieverordnung beträgt gemessen am Umsatz 0.00% für Übergangsaktivitäten und 1.48% für ermöglichende Aktivitäten.
- Wie hat sich der Anteil der mit der EU-Taxonomie konformen Investitionen im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

	Enddatum 2025-04-30	
	einschließlich Staatsanleihen	Ohne Staatsanleihen
Taxonomiekonform umsatz-erlöse	2.75%	2.75%
Taxonomiekonform capex	4.82%	4.82%
Taxonomiekonform opex	4.48%	4.48%

Aufgrund einer wesentlichen Änderung der Methodik in früheren Berichtszeiträumen sind die Daten zur Angleichung an die EU-Taxonomie erst ab Juli 2024 vergleichbar.

Die Konformität der Anlagen des Fonds mit der EU-Taxonomie wurde nicht durch Wirtschaftsprüfer oder mittels einer Überprüfung durch Dritte attestiert.

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden?

Der vierteljährliche durchschnittliche Anteil nachhaltiger Anlagen mit einem nicht an der EU-Taxonomie orientierten Umweltziel betrug 57.70%.
Wirtschaftliche Tätigkeiten, die von der EU-Taxonomie nicht anerkannt werden, sind nicht unbedingt umweltschädlich oder nicht nachhaltig. Außerdem sind noch nicht alle Aktivitäten, die einen wesentlichen Beitrag zu Umwelt- und Sozialzielen leisten können, in die EU-Taxonomie aufgenommen worden.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der durchschnittliche vierteljährliche Anteil der nachhaltigen Anlagen mit einem Sozialziel betrug 37.69%

Dies trug, wie in der Antwort zu den Zielen der nachhaltigen Anlagen weiter unten erläutert, zur Erreichung der sozial ausgerichteten SDG-Ziele bei.



Welche Investitionen fielen unter „Nicht nachhaltige Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Die verbleibenden Investitionen des Fonds erfolgten in Vermögenswerte, die zum Finanzziel des Teilfonds passen, und zu Liquiditätszwecken in liquide Mittel und liquiden Mitteln gleichstehende Mittel sowie in Derivate, die als Anlage und für eine effiziente Portfolioverwaltung eingesetzt wurden. Zur Gewährleistung eines Mindestmaßes an Umwelt- und Sozialabsicherungen wendete der Fonds die Ausschlusskriterien an.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung des nachhaltigen Investitionsziels ergriffen?

Der Fonds hat die folgenden Maßnahmen ergriffen, um das Anlageziel der Nachhaltigkeit zu erreichen:

- Der Fonds investierte nachhaltig.
- Vierteljährlicher Nachhaltigkeitsbericht zur Erörterung und Überprüfung der qualitativen und quantitativen ESG-Eigenschaften des Fonds.
- Der Fonds hat die Ausschlusskriterien angewandt.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Nachhaltigkeitsreferenzwert abgeschnitten?

Es wurde keine Referenzbenchmark festgelegt, um zu messen, ob der Fonds die von ihm geförderten Umwelt- oder Sozialeigenschaften erreicht.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das nachhaltige Ziel des Finanzprodukts erreicht wird.

- **Wie unterschied sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?**
Nicht zutreffend
- **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf das nachhaltige Investitionsziel bestimmt wird?**
Nicht zutreffend
- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?**
Nicht zutreffend
- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?**
Nicht zutreffend